

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Stephanie Rose (DIE LINKE) vom 18.04.23

und Antwort des Senats

Betr.: Wohnraum ist Schutzraum: Zwangsräumungen im 4. Quartal 2022

Einleitung für die Fragen:

Laut einer Anfrage der Linksfraktion von Anfang Januar wurden 730 Hamburger Haushalte in 2022 zwangsgeräumt. Die Angaben sind insofern unvollständig, dass Auswertungen aus dem Datawarehouse Soziales (OPEN/PROSOZ) zum Fragezeitpunkt noch nicht für das gesamte Jahr 2022 möglich waren. Hierzu heißt es in der Senatsantwort, dass „die Daten im Verfahren zu einem Stichtag drei Monate nach Ablauf des Berichtsmonats als final angesehen werden. Die aus dem Datawarehouse Soziales (OPEN/PROSOZ) entnommenen Daten beziehen sich folglich auf den Zeitraum von Januar bis September 2022.“

Ich frage den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Die Fachstellen für Wohnungsnotfälle bieten Hilfen aus einer Hand für Wohnungsnotfälle in Hamburg. Sie leisten mit ihrer Präventionsarbeit einen der wichtigsten Beiträge zur Vermeidung von Wohnungs- beziehungsweise Obdachlosigkeit. Die Abwendung drohender Räumungen gehört zu den wesentlichen Aufgaben der Fachstellen im Rahmen der Wohnungssicherung. In dieser Verantwortung übernehmen sie die Sicherung gefährdeter Wohnverhältnisse einschließlich der Koordination und Einleitung der notwendigen Hilfen.

Im Übrigen siehe Drs. 22/10549, 22/7431 und 22/7161.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Frage 1: *Wie viele Räumungsklagen, Räumungsanträge und Räumungsaufträge nach dem Berliner Modell sowie daraus hervorgegangene Zwangsräumungen von Wohnungen hat es nach Erkenntnis des Senats im 4. Quartal 2022 in Hamburg gegeben? Bitte nach Bezirken angeben.*

Antwort zu Frage 1:

Siehe Anlage 1.

Frage 2: *Wie viele Rat suchende Haushalte haben die Fachstellen für Wohnungsnotfälle im 4. Quartal 2022 insgesamt beraten? Bitte nach Bezirken angeben.*

Antwort zu Frage 2:

Die Anzahl der durch die Fachstellen für Wohnungsnotfälle im Rahmen der Hilfen zur Wohnungssicherung von Oktober bis Dezember 2022 betreuten Haushalte stellt sich aufgeschlüsselt nach Bezirksämtern wie folgt dar:

Tabelle 1

Bezirksamt	Anzahl der Haushalte
Hamburg-Mitte	393
Altona	40
Eimsbüttel	117
Hamburg-Nord	181
Wandsbek	304
Bergedorf	87
Harburg	176
Gesamt	1.298

Quelle: Datawarehouse Soziales (OPEN/PROSOZ)

Frage 3: *Wie viele Hausbesuche haben die Fachstellen für Wohnungsnotfälle im 4. Quartal 2022 durchgeführt? Bitte nach Bezirken angeben.*

Antwort zu Frage 3:

Aus dem Datawarehouse Soziales (OPEN/PROSOZ) ergibt sich für den Zeitraum von Oktober bis Dezember 2022 eine Anzahl von 58 Haushalten, die aufsuchende Hilfen erhielten. Die zur getrennten Darstellung nach Bezirksämtern benötigten Daten werden nicht gesondert statistisch erfasst. Eine Einzelfallauswertung von rund 7.000 Fällen ist in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

Frage 4: *In wie vielen Fällen konnten die Fachstellen für Wohnungsnotfälle Wohnungen im 4. Quartal 2022 sichern beziehungsweise nicht sichern und welche Maßnahmen haben sie dabei jeweils ergriffen? Bitte nach Bezirken und Maßnahmen sowie jeweils Anteil am Gesamt aller Fälle in Prozent aufschlüsseln.*

Antwort zu Frage 4:

Siehe Anlage 2.

Frage 5: *Wie viele Personen oder Haushalte haben sich im 4. Quartal 2022 bei den Fachstellen für Wohnungsnotfälle als obdachlos gemeldet? Bitte nach Bezirken aufschlüsseln.*

Antwort zu Frage 5:

582 Haushalte haben sich im 4. Quartal 2022 in den Fachstellen für Wohnungsnotfälle obdachlos gemeldet. Die Aufteilung auf die Bezirksämter stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 2

Bezirksamt	Anzahl der Haushalte
Hamburg-Mitte	185
Altona	48
Eimsbüttel	57
Hamburg-Nord	57
Wandsbek	160
Bergedorf	22
Harburg	53
Gesamt	582

Quelle: Datawarehouse Soziales (OPEN/PROSOZ)

Die Geschäftsentwicklung bei den Hamburger Amtsgerichten hinsichtlich Räumungsklagen, Räumungsaufträgen (ohne Berliner Modell) und Räumungsaufträgen nach dem Berliner Modell stellt sich für das IV. Quartal 2022 wie folgt dar:

Räumungsklagen

	4. Q. 2022
AG Hamburg Mitte	130
AG Hamburg Altona	71
AG Hamburg Barmbek	120
AG Hamburg Bergedorf	35
AG Hamburg Blankenese	23
AG Hamburg Harburg	130
AG Hamburg St. Georg	127
AG Hamburg Wandsbek	87
Summe	723

Räumungsaufträge ohne Berliner Modell insgesamt

	4. Q. 2022
AG Hamburg Mitte	52
AG Hamburg Altona	30
AG Hamburg Barmbek	63
AG Hamburg Bergedorf	13
AG Hamburg Blankenese	6
AG Hamburg Harburg	72
AG Hamburg St. Georg	63
AG Hamburg Wandsbek	44
Summe	343

Durchgeführte Räumungsaufträge ohne Berliner Modell

	4. Q. 2022
AG Hamburg Mitte	51
AG Hamburg Altona	9
AG Hamburg Barmbek	31
AG Hamburg Bergedorf	8
AG Hamburg Blankenese	6
AG Hamburg Harburg	26
AG Hamburg St. Georg	26
AG Hamburg Wandsbek	25
Summe	182

Räumungsaufträge nach Berliner Modell insgesamt

	4. Q. 2022
AG Hamburg Mitte	24
AG Hamburg Altona	10
AG Hamburg Barmbek	30
AG Hamburg Bergedorf	14
AG Hamburg Blankenese	4
AG Hamburg Harburg	30
AG Hamburg St. Georg	18
AG Hamburg Wandsbek	12
Summe	142

Durchgeführte Räumungsaufträge nach Berliner Modell

	4. Q. 2022
AG Hamburg Mitte	18
AG Hamburg Altona	6
AG Hamburg Barmbek	12
AG Hamburg Bergedorf	6
AG Hamburg Blankenese	2
AG Hamburg Harburg	23
AG Hamburg St. Georg	15
AG Hamburg Wandsbek	5
Summe	87

Quelle: Angaben der zuständigen Behörde

Wohnung gesichert	Darl./Beihilfe § 22 Abs.8 SGB II	Darl./Beihilfe § 36 SGB XII	Eigeninitia-tive des Betroffenen	Intervention der Fachstelle	Neue Wohnung	Sonst .Art zum Wohnungser halt	Vertragloses neues Wohnungs-verhältnis	Gesamt
Hamburg-Mitte	37	17	143	12	4	2		215
Altona	5	4	9	5	1	1		25
Eimsbüttel	21	15	9	1		1		47
Hamburg-Nord	11	10	19	3	6	4		53
Wandsbek	44	23	38	3	4	2		114
Bergedorf	14	4	7	7		4		36
Harburg	10	2	18	13	5	1		50
Gesamt	142	75	243	44	20	15	1	540

Quelle: Datawarehouse Soziales (OPEN/PROSOZ)

Wohnung nicht gesichert	Ablehnung des Vermieters	Ablehnung Leis. § 22 Abs. 8 SGB II	Ablehnung Leis. § 36 SGB XII	Kein Kontakt	Kontakt abgebrochen	Sonst. Art d. Wohnungsverlustes	Gesamt
Hamburg-Mitte	14			14	4	10	42
Altona				2	1		3
Eimsbüttel	6	1	1	5		3	16
Hamburg-Nord	4			1	2	3	10
Wandsbek	9	1	2	13	6	5	36
Bergedorf	8			5	3	4	20
Harburg	4			4	3	6	17
Gesamt	45	2	3	44	19	31	427

Quelle: Datawarehouse Soziales (OPEN/PROSOZ)

Bezirksamt	Fälle gesamt, inkl. unbekannt	Anteil in Prozent Wohnung gesichert	Anteil in Prozent Wohnung nicht gesichert
Hamburg-Mitte	309	69,58	13,59
Altona	33	75,76	9,09
Eimsbüttel	82	57,32	19,51
Hamburg-Nord	90	58,89	11,11
Wandsbek	186	61,29	19,35
Bergedorf	76	47,37	26,32
Harburg	85	58,82	20

Bezirksamt	Fälle gesamt, inkl. unbekannt	Anteil in Prozent Wohnung gesichert	Anteil in Prozent Wohnung nicht gesichert
Gesamt	861	61,29	17

Quelle: Datawarehouse Soziales (OPEN/PROSOZ)